



BERLINER HOCKEY- VERBAND E.V.

Berliner Hockey-Verband e.V., Bismarckallee 2, 1000 Berlin 33

*Mauerbauer
gibt's überall...*

Berliner Sport Club e.V.
- Hockeyabteilung -

z.H. Herrn Schürmann
- durch Boten -

EILT SEHR!

Mi.
Dienstag 10 Uhr
Postscheckkonto: ...
(BLZ 100 100 10) Kto.Nr. ...-100
Bankkonto: Grundkreditbank eG
(BLZ 101 901 00) Kto.Nr. 95 799

Datum 27. November 1989

Betr.: Freundschaftsspiel BSC - DDR-Nationalmannschaft der DDR

Sehr geehrter Herr Schürmann !

Der Landessportbund Berlin e.V. hat uns soeben mitgeteilt, daß für das oben vorgesehene Freundschaftsspiel im Interesse des Berliner Sports unbedingt eine Einverständniserklärung der zuständigen Gremien des DHB vor Austragung des Spiels vorliegen muß. Auch der Berliner Hockey-Verband e.V. muß sein Einverständnis erklären. Dieses erteile ich Ihnen nur unter der Voraussetzung, daß die Einverständniserklärung des DHB bis Mittwoch, 29.11.1989, 19.45 Uhr schriftlich vorliegt. Zugleich darf ich Ihnen mitteilen, daß auch der Landessportbund Berlin e.V. um nähere Informationen bittet.

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard le Viseur
Burkhard le Viseur
Präsident

Lieber Reinhold,
bevor sich hier nun bürokratische Mauern auftürmen: Kannst Du dem LSB was faxen - bevor es zu Faxen kommt ?!
Dieter

Fax - Nr. 30002 - 107

gefunden in „Informationen des BSC“ Nr. 12/89 vom Dez. 1989